

34.GV Frauenturnverein Einsiedeln, Samstag 16. Februar 2019, Hotel Drei Könige, 18.00 Uhr

Traktanden:

- 1.Begrüssung und Wahl der Stimmezählerinnen
- 2.Abnahme Protokoll der GV 2018
- 3.Jahresberichte
- 4.Mutationen
- 5.Jahresrechnung und Revisionsbericht
- 6.Jahresbeiträge
- 7.Jahresprogramm 2019
- 8.Budget 2019
9. Wahlen
- 10.Ehrungen
- 11.Anträge
12. Verschiedenes

1.Begrüssung

Präsidentin Ursi Pfister begrüßt alle Anwesenden. Namentlich die Ehrenmitgliederinnen: Lisbeth Schönbächler, Lisbeth Kuriger, Hedy Bisig, Claire Ehler, Frieda Geiger, Claire Tschümperlin, Dagi Schädler, Rosa Schönbächler, Phily Birchler, Margrit Kälin, Erica Bruhin, Emmi Mallepell. Susan Baserga-entschuldigt.

Gäste: DTV: Yvette Stebler und Valentina Hahn
Männerturnverein: Gusti Lagler und Urs Langhart
Aktive: Marco Kälin und Patrick Ochsner, Turnvater Toni Geiger

Da jede Frau anfällig auf gutes Essen ist, wenden wir uns zuerst dem Nachtessen zu.

Um wieder auf den Zweck des Abends zurückzukommen werden wir mit Bildern und Erklärungen unserer Turnfahrt nach Basel eingestimmt. Mit zwei Wanderungen zäch und gemütlich waren wir am 8/9. September in Basel unterwegs. Fazit: zäch war nicht wirklich zäch, gemütlich hatte aber die besseren Sehenswürdigkeiten, somit werden wir in Zukunft Alle gemütlich wandern! Geschlafen haben wir in der Jugendherberge St. Alban die sehr zentral gelegen ist. Es gab gute Möglichkeiten Basel bei Nacht zu genießen! Am Sonntag genossen wir in zwei Gruppen eine spezielle, kurzweilige Führung durch Basel. Nachher gingen viele Turnerinnen buchstäblich baden im Rhein oder machten ein längeres gemütliches Mittagessen, bevor es wieder heimwärts ging. Es war schön!

Anwesend sind 78 Turnerinnen, 7 Gäste, entschuldigt 21.
Als Stimmezählerinnen werden Edith Birrer und Silvia Kälin gewählt.

2. Protokoll

Protokoll wird an Marlis ohne Einwände verdankt.

Das Protokoll ist jeweils im Internet aufgeschaltet. Ursi lässt „Tinu“ mit seiner „Tante“ erklären wie man das handhabt, eigentlich ganz einfach, jetzt schaffen das Alle!

3. Jahresberichte

Präsidentin: Das“ Einzig Konstanti im Läubä isch d;Veränderig“

Ursi macht sich Gedanken über Veränderungen. Früher ging Frau nach dem Turnen bis in die frühen Morgenstunden in den Ausgang, am andern Tag konnte man chli vor und nach gäh. Aktuell ist es so, dass man ins Bett geht, weil man früh zur Arbeit muss. Es hat auch je länger je weniger Restaurant in die man gehen kann oder man muss sich sogar anmelden! Neustens haben wir Internet und WhatsApp, statt Kettentelefon, (es funktioniert aber auch nicht immer!)

28. Januar und 4. Februar halfen, jeweils neun Frauen beim Lotto mit, was in kürzester Zeit ordentlich Geld in die Kasse gibt!

Am 10. Februar wäre der Schafbocklauf in Studen durchgeführt worden. Gleichzeitig fand leider das STV- Vereinsrennen statt. Margrit Birchler und Ursi wollten eigentlich mitmachen, Margrit vergaß ihre Stöcke und so fanden beide Anlässe ohne unsere Beteiligung statt!

18 Turnerinnen reisten am 14. Februar auf die Flumserberge zum Skifahren. Es gab Probleme mit Einsteigen, Anfahrt, Parkplatz, Helm wo? Ski dort, Frau da.... So unorganisiert sind wir doch sonst gar nicht!! Wahrscheinlich bekamen die Frauen schon am frühen Morgen zu viel Blumen ihres Liebsten geschenkt, und waren deshalb so verwirrt!! Dank an Rosa fürs managen!

Eine Gruppe Frauen reiste am 24. Februar nach Zürich zur Gymotion, was eine Augenweide war!

Am „freien“ Montag, wegen Halle geschlossen, wagten sich 11 Frauen bei minus 24° nach Oberiberg. Sie schnallten sich die Schneeschuhe an, und liefen zum Adlerhorst. Wir stärkten uns mit einem feinen Plättli und Riesendessert, bevor es wieder an den Abstieg ging. Es war sehr schön und eigentlich gar nicht kalt!

Am KSTV- Jass Turnier vom 2. März hatte Frieda Geiger den Kartengott auf ihrer Seite. Sie siegte und ihr Konterfrei schaffte es aufs Titelblatt vom „Schwyzer Turnen“.

Am 7. April trafen wir uns zur Veteraninnen Tagung in Unteriberg. Emmi war Tagesälteste, und Einsiedeln fiel einmal mehr als größte Gruppe auf! Es wurde ein Film gezeigt über die „Entstehung des Hoch-Ybrig“ in den Jahren 1968-1970. Recht eindrücklich.

Am 6. Mai sind wir auf die Frühlingswanderung. Mit dem Zug bis Hinwil, ab da zu Fuss bis nach Bäretswil. Beim Ringwilerwier steht ein blaues Cabriolet mit Schwyzer Nummere. Ein schöner Anblick, noch schöner das daneben: nämlich ein feiner Apero mit Weißwein, Knabbereien und,....HUGO! Vielen Dank für die schöne

Überraschung. Beschwingt ging es weiter bis zum Ochsen in Bäretswil zum feinen Mittagessen. Nachher noch weiter durchs Chämtner Tobel nach Kempten, und mit dem Zug wieder nach Hause. Danke Edith und Hugo es war einfach schön!

Dafür „durfte“ Edith an Fronleichnam den Fahnen tragen, begleitet von Ursi und Erica.

Vor den Sommerferien treffen wir uns jeweils mit Damen und Männer zum Plausch Rally. 19 Zweierteams stellten sich den kniffligen Aufgaben von Coni Kälin.

In der ersten Ferienwoche ist der Bike Abend auf dem Programm gestanden. Rund 30 Velofahrende aller Riegen meisterten die verschieden strengen Strecken rund und ob dem Sihlsee. Getroffen hat man sich an der Feuerstelle ob der Enzenau. Für Speis und Trank war gesorgt. Danke, wir kommen gerne wieder mit!

Und der wunderschöne Sommer hält an. Die 11 Frauen, die am Sommergrandprix im VIP-Zelt arbeiteten, könnten was erzählen. Sauna war inbegriffen! Die Arbeit wird sehr geschätzt, vom OK und den Gästen!

Auch an der Chilbi hat das Wetter mitgemacht. Die vorgelobten Currywürste schmeckten tatsächlich sehr gut, und wurden zahlreich verkauft! Danke den Helfenden und Denen die einkehrten!

Das Iron Bike profitierte auch vom schönen Wetter. Rund 2000 Sportler haben sich angemeldet. Die Neuerungen hielten der Belastung stand, zumindest jetzt bei schönem Wetter. Viele Turnerinnen standen im Einsatz, oder backten Kuchen.

An der KSTV Delegiertenversammlung war Lisbeth Kuriger Tagesälteste. Tamara Litschi erhielt die kantonale Ehrenmitgliedschaft, als Dank für ihren langjährigen Einsatz für den Nachwuchs im Geräteturnen, Gratulation! Auch sie schaffte es auf die Titelseite vom „Schwyzer Turnen“!

Fleißige Ehrenmitgliederinnen packten die Chlaussäckli für den Nachwuchs, was sehr geschätzt wird.

Und schon ist das Turnerjahr vorbei. Wir treffen uns beim KHT Kafi in Trachslau. Vor der Einkehr machten wir einen Spaziergang. Es hat ein klein wenig geschneit, gerade genug, um eine feierliche Stimmung beim elektrisch geschmückten Bäumlein zu erzeugen. Ursi las Geschichten von Weihnachten in Italien und wir sangen ein Weihnachtslied, bevor es zurück an die Wärme ging. Bei Nüssli und Gutzi verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Der Abschluss des Turnerjahres bildet die STV Waldweihnacht mit allen Riegen. Der Frauenturnverein ist da leider jeweils schlecht vertreten. Es gibt feine Suppe und Glühwein irgendwo im Wald.

Unser Archiv im Estrich vom Dorfzentrum hat in einen anderen Raum gezügelt. Alle Turnvereine sind da eingemietet. Professor Doktor René Aktive-Kassier hat gemessen und ausgerechnet, in Millimetern, dass der Verteilerschlüssel der genutzten Fläche entspricht! Aber eigentlich ist es egal, da beschlossen wurde, die Miete aus der Chränzlikasse zu bezahlen!

Die vereinsübergreifende Trainerkommission ist bald im Ziel. Die Artikel können bestellt werden. Somit steht einem einheitlichen Auftreten am Eidgenössischen Turnfest oder sonst wo nichts mehr im Weg!

Ursi dankt den Vorstandsfrauen für die Zusammenarbeit, und allen Mitgliederinnen fürs Mitmachen und Mitschaffen! Allen viel Freude am und rund um den Frauenturnverein!

Seniorenvertreterin Lisbeth:

Seniorinnen turnen einmal die Woche eine Stunde zusammen. Machen noch viele Sachen privat, um beweglich zu bleiben. z.B. Yoga, Qi-Gong, tanzen, schwimmen oder laufen. Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt's ein Spezialprogramm. Da sind auch die mit dabei, die es nicht mehr so in die Halle schaffen.

Am 30. Mai sind wir mit dem Zug auf Rappi, dann mit dem Schiff auf die Insel Ufenau. Im schönen neuen Restaurant auf der Gartenterrasse genossen die Seniorinnen Fischknusperli mit einem Glas Wein. Dann wurde rund um die Insel spaziert.

Vor den Sommerferien traf man sich auf der Sagenweid im Grillhüttli. Heißer Fleischkäse mit Gumelsalat war das Menu. Mit Chriesi, Kuchen und Dessert. Ein gemütlicher Jass und Hose abä isch Tradition. Nur hat beim Hose abä jede Frau nach anderer Regel gespielt. Bis endlich alle einigermaßen wussten wie es geht, mussten wir schon bald nach Hause und vor lauter lachen haben wir fast in die Hosen gemacht.

Am 25. Juli nutzen wir den Fr.20.-Tag und fahren mit dem Postauto nach Oberiberg. Sessellift auf Steinboden, Fußmarsch zur Fuederegg, äs feins Mittagessen, mit dem Sessellift auf den Spirstock. Dessert und Kaffeehalt, Sesselfahrt zum Seebli, Gondelfahrt in die Weglosen, Postauto nach Einsiedeln. Ein schönes gemütliches Rundreisli bei angenehmen Temperaturen.

Der Höhepunkt vom Jahr erlebten wir vom 3.bis 7.September im Schwarzwald. In Riquewihir genossen wir Eintopf Baeckoffe/Kaossa, was hejbsch tönt war sehr fein! Im ruhigen Bad Herrenalb im Hotel Louise haben wir vier Tage gewohnt. Ab da machten wir Ausflüge nach Cralw, Freudenstadt und durch den Hochschwarzwald. Danke an Marlies Ruhstaller für die grosse Organisation!

Den Samichlaus haben wir im Beach und Snow Beizli gefeiert. Mit Musik, Nüssli etc. und guten intensiven Gesprächen. Die Präsidentin kam kurz vorbei und hat mit uns angestoßen.

Das Jahresende feierten wir wie jedes Jahr im Restaurant Sonne.

Zum Glück und zur Abwechslung gibt's auch immer wieder runde und halbrunde Geburtstage zu feiern, was wir ausgiebig und genüsslich tun.

Lisbeth hat ihre Frauen gefragt, was ihnen der Mittwochnachmittag bedeutet, was ihnen gefallen hat, was weniger? Bei den Meisten ist das in einem Ohr rein und im anderen raus, Emmi Mallepell hat sich längere Gedanken gemacht und diese aufgeschrieben.

Im letzten Jahr häts für Vorturnerinne

Scho ä ächte Wurm dine!

Jedi Wuche die glich bang Frag,

was bütet ächt hüt üsi Musig-Alag?

Laufft si? tued sie nid störä?
Oder lad sie gar nüd vo sich ghöre?
Verharrt sie uf dem gfürchtetä Stand
Verwünscht mer sie und sich is Pfefferland!

Will au das nid funktioniert,
wird's Turnprogram gnervt aber stumm duregfühert!
Mer hofft de Schade liess sich gli behebe,
bald wird mer sich wieder zu Musig bewege.

Aber das Grät stad immer glichlig da
Nur heds dä nu ä Zettel dra...
Gnauer gseid, es isch vome Papier bedeckt,
druf stad lakonisch: Apparat defekt!
Das bestätigt offiziell das er würlich nüme laufft
Und mer fragt, wird ächt ä Neue kauft?

Idem Jahr isch dänn wirklich
Öpis viel moderners ersichtlich!
Und das luegt mich eso ischüchternt a,
dass ich fast mues zBode gah!
Das gsed ja us wiä ä Usschnitt
Vomene Flügercockpit!

Ja wemer jetzt turne oder flüge?
Verleged mirs turne i Süde?
Oder zeigts Erschinigbild vom Bedienigfeld,
halt einmal meh, wie uf dere Welt,
die immer neue System
de einte Spass mached, de andere Problem!
Aber mitenand tüemer alli hoffe,
mer heig en gueti Uswahl troffe!

Liesbeth bedankt sich, und wünscht sich und allen Frauen schöne Stunden im
Turnverein, möglichst ohne Krankheit und Unfälle.

Technische Leiterin Patrizia:

Patrizia freut sich, dass sie das viel zu schnell vergangene Jahr mit vielen
lieb gewordenen Gspännli verbringen durfte. Sie dankte besonders ihren
Mitvorturnerinnen: Dagi, Erica, Hedy, Marlies und Pia, die mit ihr zusammen für ein
abwechslungsreiches und interessantes Turnen sorgen. Besonders freut sie sich,
wenn Frauen ihre letzten Kräfte mobilisieren und mit in den Ausgang kommen!
Am Montag vor der Fasnacht heißt es jeweils: gäll kensch mich nid!?
Fasnachtsturnen ist angesagt, mit der legendären Bar von Annelies. Danke für die,
von ihr gespendeten, Drinks und Knabbereien!

Im März besuchten die Senioren-Leiterinnen inkl. Hedy einen Weiterbildungskurs.
Hedy hat zudem eine Ausbildung zur offiziellen Pro Senectute Turnleiterin gemacht,
und setzt das jetzt auch in die Tat um.

Am 28. April nahmen 12 Turnerinnen in Pfäffikon am Bewegungsfest 50+ teil. Eine Riesenschar Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Kanton trifft sich jeweils bei diesem Anlass, um wahlweise zu wandern, Linedancen, Velo fahren usw. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird noch ein Plauschparcour angeboten, jassen oder einfach plaudern.

Kantonales Turnfest in Buttikon 23./24. Juni 2018 war auch unser Ziel!

12 Turnerinnen wollten dabei sein. Altersmäßig reichte es nicht für 55+, so belegten wir die Kategorie 35+. In 6 verschiedenen Spielen gaben wir alles, und steigerten uns tatsächlich in den Punkten! Jetzt wissen wir wie es geht! Auf ans Eidgenössische!
Ein großes Dankeschön an Erica Bruhin und Edith Finger, die als Kampfrichterinnen unterwegs waren, ohne sie wäre ein Start von uns gar nicht möglich gewesen!
Mitte September haben Erica und Marlies den Kurs 35+ besucht: Ski fit...wir spüren inzwischen bereits was das heißt!

Ab September ist wieder Chränzzeit. Pia hat nach Patrizias Meinung den Level auf 55+ angepasst. Was bedeutete ein ruhiges entspanntes üben, wie schon seit Urzeiten nicht mehr und trotzdem eine gelungene, unterhaltsame Darbietung!

Beim kant. Volleyball Turnier im November, konnte Dagi zwei Mannschaften anmelden. Leider verletzte sich Andrea am Fuss. Gute Besserung!

Nach Weihnachten waren wir mit Luzia Oberholzer Heidi Fuchslin und Annemarie Bisig beim Vereinseisstockschiessen vertreten.

Ich freue mich, zusammen mit euch allen, ein weiteres Turnerjahr in Angriff zu nehmen...jede Frau hat wohl ihre Schwächen, aber vor allem hat jede Turnerin auch bewusste oder unbewusste Stärken. Zusammen sind und bilden wir ein gutes erfolgreiches Ganzes! Heja FTV Einsiedeln!

Ausblick 2019: fürs ETV in Aarau konnten wir 12 Turnerinnen 35+ und 8 Turnerinnen 55+ anmelden! Zusätzlich haben sich sieben Turnerinnen spontan bereit erklärt bei der Schlussvorführung mit der Grossgruppe vom Kt. Zürich mitzumachen!

Auf ein gutes neues Turnerjahr!

4. Mutationen:

Seit der letzten GV mussten wir von vier Mitgliederinnen für immer Abschied nehmen. Gründungsmitglied Annemarie Steinegger, Gründungsmitglied Marie Bisig, sowie Louise Kälin und Monika Ochsner.

Lisbeth Lagler begleitete unsere stille Andacht mit Panflötenspiel.

Ein schöner Vers zierte die Todesanzeige von Monika, das passt für alle Turnerinnen, die wir für immer verloren haben:

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines, doch dieses Blatt allein,
war Teil von unsrem Leben,
drum wird dies Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Eintritte: Frauen 1 und Frauen 2: Astrid Ochsner, Elsbeth Caranci, Edith Gfeller,
Erika Vetsch, Morena Gmür

Seniorinnen: Trudy Cefola

Wir heißen die „Neuen“ herzlich willkommen!

Neuer Mitgliederstand GV 2019, 130

5. Jahresrechnung:

Astrid präsentiert uns die Rechnung 2018.

Einnahmen: Fr.21`857.98, Ausgaben Fr. 25`229.15, Verlust Fr. 3371.17
Verlust war im Budget höher, somit ist alles im grünen Bereich.

Vermögen: Fr. 5500.- Rückstellung Turnfest
Fr. 7000.- Jubiläumsfond
Fr. 21`983.17 frei verfügbar

Annemarie Holdener und Heidy Gyr prüften die Rechnung auf Herz und Nieren, und danken Astrid für die korrekte und sehr gut geführte Kasse! Sie bitten die Versammlung die Rechnung zu genehmigen und Astrid und den Vorstand zu entlasten. Das geschieht einstimmig und mit großem Applaus!

6. Jahresbeiträge:

Turnerinnen Fr. 80.- Passive Fr. 30.-

7. Jahresprogramm 2019:

Wurde zusammen mit der Einladung verschickt, und konnte studiert werden.

Vereinsskirennen ist bereits vorbei. Von uns Frauen war niemand mit dabei. Tamara Litschi startete für die Damenriege. Gleichzeitig fand der Schafbockloppet statt. (was schade ist) auch ohne unsere Beteiligung, nur zwei Turnerinnen hätten Zeit gefunden, und nichts zum Anziehen!

Auch Ski fahren war am ersten Datum möglich. 12 Frauen besuchten den Hasliberg und genossen den Tag. Danke Rosa!

KSTV Jass Abend fand gestern Abend statt. Claire Tschümperlin, Jeanette Steiner, Margrit Hensler, Edith Birrer, Annemarie Züger, Annelise Kälin, Erika Vetsch und Trudy Grätzer jasteten um die Wette, aber in den hinteren Rängen.

Auf die nächsten Angebote freuen wir uns. Die Frühlingswanderung wird am Muttertag sein, Ziel ist noch nicht bekannt. Für die Turnwanderung im September reisen wir nach Lichtenstein. Termine siehe Internet, wir wissen jetzt ja wie es geht!

8. Budget:

Aufwand ca. Fr. 32'250.00 Ertrag ca. Fr. 24'310.00 Verlust ca. Fr. 7940.-

Diese Zahlen werden so einstimmig genehmigt.

9. Wahlen:

Ursi möchte nun endgültig kürzertreten. Im Vorstand wollten alle nachrücken. Damit kein unnötiger Streit entsteht, suchten wir im Verein nach einer Nachfolgerin. Mit Andrea Gresch haben wir eine gute Person gefunden. Sie ist im Jahr 2005 in die Damenriege eingetreten und hat bis 2014 in der Meitliriede geleitet. Von 2007- 2012 ist sie TL MR gewesen. 2009 hat sie den Kurs Kids-Kitu gemacht. Sie ist also schon länger mit dem Turnverein verbunden. Andrea wird einstimmig mit großem Applaus gewählt.

Zur Wiederwahl stellen sich Patrizia Eppler und Doris Kälin, auch sie werden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt!

Annemarie Holdener wird ebenfalls bestätigt als Rechnungsprüferin.

Aemtli außerhalb des Vorstandes:

Chilbiverantwortliche: Luzia Schönbächler, Corinne Kälin

Vertreterin UHK Chränzli: Luzia Oberholzer

Aktuarin Chränzli: Rita Zoller

Waldstatt-Turner Delegierte: Marlene Ochsner

Welttheater- Delegierte: Annelise Kälin

Fahne/Material/ Kleider: Margrit Kälin

Skitag/FotiRösel: Rosa Schönbächler

Mittwoch Programm Seniorinnen: Lisbeth Kuriger

Kant. Veteraninnen-Vorstand: Ursi Pfister

Vorturnerinnen:

Seniorinnen: Susan Baserga, Margrit Hensler, Lisbeth Lagler, Aushilfen: Emmi Mallepell, Anita Kuriger und Hedy Bisig.

Frauen 1 und 2: Patrizia Eppler, Erica Bruhin, Pia Haslimann, Marlies Fuchslin, Dagi Schädler, Hedy Bisig. Aushilfe: Silvia Kälin.

10. Ehrungen:

24 Jahre Präsidentin Ursi Pfister. Es sind nicht die vielen Jahre allein die die scheidende Präsidentin ausmachen. Vizepräsidentin Edith Rüegg verliert die „Laudatio“ für Ursi. Ihre Vorstandskolleginnen schenken ihr einen, natürlich karierten, Schemmel, um die Beine hochzulegen! Wir sind alle gespannt, wie gut sie das schafft! Keine Blumen, weil sie die nur in der Natur gerne hat! Ursi wird mit Standing Ovation zur Ehrenpräsidentin gewählt! DANKE URSI!

Fleißiger Turnstundenbesuch: Man darf maximal viermal fehlen, um zur Auszeichnung zu kommen. Bonus gibt es je einmal für Chränzli und Turnfest.

Seniorinnen: 0 Emmi Mallepell
 3 Lagler Lisbeth
 3 Kälin Josy
 4 Fuchslin Annemarie
 4 Oechslin Paula

Frauen1: 3 Bruhin Erica
 3 Margrit Kälin
 3 Luna Fränzi
 3 Grätzer Trudy
 4 Birchler Margrit

Frauen 2: 0 Kälin Silvia
 2 Stebler Rita
 2 Theiler Sandra
 3 Eppler Patrizia
 3 Fuchslin Heidi
 3 Schnüriger Barbara
 4 Gyr Heidi
 6 Fuchslin Marlies (2 Bonus)
 6 Dagi Schädler (2 Bonus)

Der Pechvogel des Jahres kann in diesem Jahr an zwei verschiedene Adressen in die Ferien. Luzia Schönbächler ist in der Halle gestolpert und hat sich den Fuss verletzt. Andrea Gresch erreichte dasselbe Schicksal beim Volleyball spielen. Beide sind auf gutem Weg der Besserung!

11. Anträge:

Im Oktober 2018 ging der Antrag von Edith Finger ein, an den ersten Montagen des Monats mit dem gemeinsamen Turnen bereits um 19.30 Uhr zu beginnen. Nach einer Umfrage in der Halle haben wir das gleich probetalber umgesetzt. Wir werden schauen wie es sich bewährt. Weitere Anträge gibt es nicht.

12. Verschiedenes:

Weiterhin gilt, wenn man bei Knecht Reisen bucht, und den Turnverein erwähnt, wir 1.5% der Reisekosten in die Vereinskasse bekommen. Wer bei Swica versichert ist bekommt einen Teil des Jahresbeitrages zurückerstattet. Formular bei der Präsidentin.

Die Seniorinnen orientieren sich mit Kettentelefon, wenn es Fragen gibt, bei Claire Ehrler melden.

Die Ausweise der Sportvereinigung Einsiedeln werden im März kommen.

Wer eine Fanfestkarte fürs Eidg. Turnfest möchte, müsste sich bis Ende Monat melden.

Ursi erläutert kurz warum wir da und dort mitarbeiten. Natürlich auch um Geld zu verdienen für die verschiedenen Aufgaben der Kasse. Aber auch aus Solidarität, weil vieles gar nicht funktionieren würde für den jeweiligen Organisator. Solange sich immer Freiwillige melden, werden wir das beibehalten, es steht sogar in unseren Statuten „vielseitig und abwechslungsreich“. Zudem gibt es für jeden Helfereinsatz eine Gutschrift für die Jubiläumsreise. Es werden alle fünf Jahre ca. für Fr.3000.- Helfergutscheine ausbezahlt.

Jubiläumsreise: Die Umfrage hatte folgendes Resultat ergeben. 88 sind für eine Carfahrt, 66 für 5-6 Tage, 26 für Italien, 23 für Frankreich. Da wir bei der ersten Reise schon in Italien waren, (Gardasee-Verona-Venedig), werden wir nach Frankreich reisen! Datum: **Mittwoch 3. Juni 2020- Montag 8. Juni 2020.**

Fürs Eidg. Schwingfest in Zug Samstag 24. August, man kann sich noch anmelden.

Die Gäste melden sich zu Wort. Marco erklärt Andrea, wenn sie bis 2044! bleibt hat sie Ursi überholt. Er bittet uns mit allen Stimmen an die DV 7. Dezember 2019 in Küssnacht zu kommen!

Schluss der GV 23.15 Uhr.

Die Aktuarin Marlis Schädler